

## NIEDERSCHRIFT

**über die 17. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Beelen  
am 31. Januar 2017 im Ausschusszimmer (EG - Raum 10) des Rathauses**

---

Unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Elisabeth Kammann sind anwesend:

a) als stimmberechtigte Mitglieder

Rm Ludger Growe  
Rm Michael Brandes als Vertreter für Rm Klaus-Dieter Hainke  
Rm Matthias Nüßing  
Rm Ralf Pomberg  
Rm Bettina Sander  
Rm Paul Spliethoff  
Rm Claus Ströker  
Rm Robert Strübbe ab 18.05 Uhr  
Rm Helmut Suer

es fehlt entschuldigt:

Rm Joachim Hassa

b) von der Verwaltung

Frau Hofene  
Herr Middendorf  
Herr Wisniewski, zugleich als Schriftführer

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Ende: 18.37 Uhr**

---

**Tagesordnung**

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
<b>I.</b>	<b><u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u></b>	
1.	Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen für den Bauhof	3
2.	Bericht der Bürgermeisterin	3
	1. Solidarfonds	3
	2. Informationsveranstaltung des Unternehmens Deutsche Glasfaser	3
	3. Firmenerweiterung Dingwerth Logistik	4
	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
	1. Bauzeitenplan Schule	4

BM'in Kammann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest. Gegen die Tagesordnung zur heutigen Sitzung und die Niederschrift vom 08.12.2016 werden keine Einwendungen erhoben.

Sodann wird die Tagesordnung wie folgt erledigt.

## **I. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

### **1. Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen für den Bauhof**

---

SV 6/2017

Rm Spliethoff erklärt, dass er an Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilnehmen wird.

BM'in Kammann führt kurz in den Sachverhalt ein. Rm Pomberg fragt nach, warum dieser Tagesordnungspunkt sowohl im Bau- und Planungsausschuss als auch im Haupt- und Finanzausschuss beraten wird. Herr Middendorf erklärt, dass verwaltungsintern festgelegt wurde, dass solche Beratungspunkte nicht mehr in den Gremien beraten werden sollen, wenn diese bereits in den Haushaltsplanberatungen beschlossen wurden.

Da es keinen weiteren Beratungsbedarf gibt, lässt BM'in Kammann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen.

#### **Beschluss:**

Die Anschaffung eines Salzstreugerätes sowie eines Schlegelmulchers für den Gemeindebauhof Beelen wird beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**- einstimmig -**

### **2. Bericht der Bürgermeisterin**

---

#### **1. Solidarfonds**

BM'in berichtet, dass die Krankenhilfekosten durch den Solidarfonds mehrerer Kommunen im Kreis Warendorf getragen werden. Die Mitgliedschaft im Solidarfonds endet nach Kündigung am 31.12.2017. Sollte nicht fristgerecht gekündigt werden, verlängert sich die Mitgliedschaft automatisch um ein weiteres Jahr. Im Rahmen der Bürgermeisterrunde ist man sehr zufrieden mit dieser Regelung und würde den Solidarfonds gerne weiter führen. Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sprechen sich ebenfalls für die weitere Mitgliedschaft im Solidarfonds aus.

#### **2. Informationsveranstaltung des Unternehmens Deutsche Glasfaser**

BM'in Kammann erinnert an die Informationsveranstaltung der Firma Deutsche Glasfaser am 01.02.2017 in der Gaststätte „Zum Holtbaum“ und bittet um rege Teilnahme.

### 3. Firmenerweiterung Dingwerth Logistik

BM'in Kammann berichtet, dass die Firma Dingwerth Logistik sich an dem Standort Gera erweitern wird.

### Anfragen von Ausschussmitgliedern

#### 1. Bauzeitenplan Schule

Rm Pomberg erklärt, dass SB Venne in der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses nach einem aktuellen Bauzeitenplan für den Schulumbau gefragt hat. Rm Pomberg hätte von der Verwaltung erwartet, dass zur heutigen Sitzung weitere Informationen hierzu bekannt gegeben werden. Der Informationsfluss sollte von der Verwaltung an die Ratsmitglieder gehen und nicht anders herum.

Herr Middendorf erklärt, dass diese Informationen bereits im Bau- und Planungsausschuss gegeben worden sind und es verwaltungsseits nicht für notwendig erachtet wurde, diese Infos in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu wiederholen. Die Darstellung in der Zeitung war zudem nicht richtig. Den Kreis Warendorf als Genehmigungsbehörde trifft bezüglich der Bauverzögerung keine Schuld. Vielmehr gab es bei der Definition von Clusterbildungen unterschiedliche Auffassungen zwischen der Schule und der Verwaltung. Nun ist man jedoch auf einem Nenner. Herr Middendorf hofft weiterhin, dass die Baumaßnahme im Herbst 2017 abgeschlossen werden kann. Weitere Informationen können zum jetzigen Zeitpunkt nicht gegeben werden. Rm Growe fügt hinzu, dass vielleicht bereits zur Sitzung des Rates am 09.02.2017 weitere Informationen hierzu geliefert werden können.

BM'in Kammann schließt die öffentlichen Sitzung um 18.15 Uhr.